

Im 75. Jubiläumsjahr von Nachwuchssorgen geplagt

Feuerwehr Gottenheim sucht Männer mit Arbeitsplatz im Dorf

GOTTENHEIM (isa). Auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim berichtete Kommandant Hubert Maurer über ein ereignisreiches Jahr 2000 und lobte die gute Zusammenarbeit mit den benachbarten Wehren Bötzingen und Umkirch. Maurer richtete jedoch vor allem den Blick in die nähere Zukunft: Im Juni wird die Feuerwehr Gottenheim ihr 75jähriges Bestehen feiern. Bürgermeister Alfred Schwenninger und der Bötzinger Kommandant Helmut Kanzinger sprachen weiterhin über Probleme, qualifizierten Nachwuchs zu finden.

Wie wichtig die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr ist, hat sich spätestens im Katastrophenjahr 1999 gezeigt, in dem der Sturm „Lothar“ Bevölkerung und Feuerwehr in Atem hielt. Doch auch im vergangenen Jahr mussten die Kameraden zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. So waren bei einem schweren Brand auf einem Aussiedlerhof Ende Februar 28 Mann zum Teil die ganze Nacht im Einsatz.

Die Bilanz der Fortbildungsveranstaltungen war laut Kommandant Maurer positiv. Im Juli erhielt die Jugendfeuerwehr sogar das Abzeichen in Bronze.

Der Bötzinger Kommandant Helmut Kanzinger sprach über Schwierigkeiten, qualifizierte Feuerwehrleute und guten Nachwuchs zu finden und diese auch entsprechend auszubilden. Wichtig sei außerdem ein Arbeitsplatz vor Ort: Die Statistik zeige, dass viele Feuerwehrmänner tagsüber nicht mehr einsatzfähig sind. Dies ist vor allem ein Problem in Gottenheim. Bürgermeister Alfred Schwenninger klagte: „Wir brauchen mehr Feuerwehrleute, die in Gottenheim arbeiten“ und rief die Anwesenden dazu auf, Freunde mit Arbeitsplatz



Rainer Hunn wurde als Stellvertreter Feuerwehrrkommandant wieder gewählt. FOTO: FUHRMANN

in Gottenheim auf einen möglichen Beitritt zur Feuerwehr anzusprechen. Bei größeren Einsätzen ist man auf die Überlandhilfe angewiesen; die Zusammenarbeit mit den Wehren von Bötzingen und Umkirch, aber auch mit Polizei und DRK ist ohnehin seit Jahren sehr gut.

In diesem Jahr hofft man bei der Gottenheimer Feuerwehr, dass sich die Arbeit auf Angenehmes beschränkt: Die Feier zum 75jährigen Jubiläum vom 15. bis 17. Juni will ausgerichtet werden. Für die ganze Gemeinde ist die Veranstaltung das Ereignis des Jahres.

Bei den Wahlen wurde der seit fünf Jahren amtierende Rainer Hunn als Stellvertreter mit klarer Mehrheit wieder gewählt. Er nahm das Amt für weitere fünf Jahre an, fügte jedoch hinzu, dieses eventuell schon früher abgeben zu wollen. Die neu gewählten sechs Mitglieder des Feuerwehrausschusses sind: Jens Braun, Clemens Maurer, Dominik Zimmermann, Stefan Hess, Marco Beck und Walter